

Das Buch Levitikus

Kapitel 6

6,18 Sag zu Aaron und seinen Söhnen: Für das Sündopfer gilt folgendes Gesetz: Dort, wo man das Brandopfer schlachtet, soll das Sündopfer vor dem Angesicht des Herrn geschlachtet werden. Es ist etwas Hochheiliges. Der Priester, der dieses Opfer darbringt, soll es essen; an einem heiligen Ort, im Vorhof des Offenbarungszeltes, muss es gegessen werden.

Origenes erklärt, wie man als Christ diesen schwierigen Text nicht nur geschichtlich verstehen, sondern für sein eigenes Leben fruchtbar machen kann.

„Dort also wird auch das Sündopfer dargebracht, wo man das Brandopfer darbringt: vor dem Angesicht des Herrn. Vielleicht gibt es ein Darbringen des Opfers vor dem Angesicht des Herrn und eines, bei dem das nicht zutrifft. Wer also ist es, der vor dem Angesicht des Herrn opfert? Einer, meine ich, der nicht vom Angesicht des Herrn fortläuft wie Kain, der voll Schrecken und Furcht war. Wenn also jemand den Freimut hat, vor dem Angesicht des Herrn zu stehen, und vor seinem Angesicht und seinem Anblick nicht zu fliehen im Bewusstsein der Sünde, dann bringt er vor dem Angesicht des Herrn sein Opfer dar. Dieses Opfer also, das für die Sünde dargebracht wird, nennt die Schrift hochheilig“ (Origenes, Levitikushomilien 5,3).

Ganz wesentlich ist die Frage, was unser Opfer als Christen ist und wer der Priester ist, der es darbringt. Origenes erklärt, dass Christus beides ist, Priester und Opfergabe:

„Welches Opfer wird für die Sünde geopfert und ist hochheilig, wenn nicht der eingeborene Sohn Gottes, mein Herr Jesus Christus? Er allein ist das Opfer für die Sünden und ein hochheiliges Opfer. Aber der Zusatz: 'Der Priester, der es darbringt, soll es essen', scheint für das Verständnis schwierig zu sein. Denn was er essen soll, scheint sich auf die Sünde zu beziehen; wie auch an anderer Stelle der Prophet von den Priestern sagt: 'Sie sollen die Sünden meines Volkes verzehren' (Hos 4,8). So zeigt auch hier die Schrift, dass der Priester die Sünde des Opfernden essen muss. Wir haben schon oft aus der Heiligen Schrift dargelegt, dass Christus sowohl das Opfer ist, das für die Sünde der Welt dargebracht wird, als auch der Priester, der das Opfer darbringt; das drückt der Apostel in einem Satz aus: 'Er hat sich selbst Gott dargebracht' (Hebr 9,14). Er ist also der Priester, der die Sünden des Volkes aufisst und verzehrt, von dem es heißt: 'Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung des Melchisedech' (Ps 110(109),4). Mein Erlöser und Herr also verzehrt die Sünden des Volkes“ (Origenes, Levitikushomilien 5,3).

Christus nimmt die Sünden hinweg und verzehrt sie, denn Gott ist verzehrendes Feuer. Dieses Feuer, das alles Böse verzehrt ist nicht zu fürchten, sondern im Gegenteil zu ersehnen, denn nur so können wir vor Gott treten.

„Wie verzehrt er die Sünden des Volkes? Höre das Schriftwort: „Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer“ (Hebr 12,29). Was verzehrt das Feuer Gottes? Wollen wir etwa so läppisch sein zu glauben, dass Gott als Feuer Holz oder Stroh oder Heu verzehrt? Vielmehr verzehrt das

Feuer Gottes die Sünden der Menschen, er verzehrt, verschlingt und reinigt sie, wie es auch an anderer Stelle heißt: 'Ich will dich im Feuer ganz reinigen' (Jes 1,25). Das heißt die Sünde dessen verzehren, der ein Sündopfer darbringt. Er selbst nämlich hat unsere Sünden auf sich genommen und sie in sich selbst wie ein Feuer verzehrt und hinweggenommen. So hat auf der anderen Seite der Tod diejenigen, die in ihren Sünden verharren, verschlungen, wie es in der Schrift heißt: 'Der Tod in seiner Macht wird sie verschlingen' (Ps 49(48),15). Das meinte meines Erachtens der Erlöser im Evangelium mit den Worten: 'Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen, und wie sehr will ich, dass es brennt' (Mt 8,17). Oh, möchte doch auch meine Erde im göttlichen Feuer brennen, so dass sie keine Dornen und Disteln mehr hervorbringt (vgl. Gen 3,18). So muss man auch das Schriftwort verstehen: 'Feuer ist entbrannt von meinem Zorn, es wird die Erde verzehren und was sie hervorbringt' (Dtn 32,22) (Origenes, Levitikushomilien 5,3).

Christiana Reemts